Tag des offenen Denkmals 2025

Freitag, 12. September 2025

Feierliche Eröffnungsveranstaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ der Stadt Altenburg und des Landkreises Altenburger Land in der Brüderkirche zu Altenburg

Ehrung besonderer denkmalpflegerischer Leistungen in der Stadt Altenburg und im Landkreis Altenburger Land

Konzert mit dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera
Solisten des Musiktheater-Ensembles des Theaters Altenburg-Gera

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Gastronomische Versorgung: ab 18:00 Uhr

Eintritt frei!
Begrenzte Platzkapazität

Sonntag, 14. September 2025

Adresse	Kulturdenkmal	geöffnet/Aktionen
04613 Lucka **Bahnhofstraße 31**	**Villa im Jugendstil** um 1900 Restauriert von 2017 – 2020	10– 17 Uhr • Besichtigung der Villa mit Café Fragen zur Restaurierung beantworten die Eigentümer Katrin Müller und Wolfgang Hermus
04610 Meuselwitz **OT Zipsendorf** **Zeitzer Straße 77**	**Kulturhalle** 1929 bis 1930 in der Bauhausära als Sport- und Kulturhalle errichteter Klinkerbau, Architekt Ewald Scheller	11 – 17 Uhr • Bilderausstellung Historie der Kulturhalle und 850 Jahre Zipsendorf sowie ein Film mit historischen Bildern Stadtverwaltung Meuselwitz Zipsendorfer Bergbau- und Heimatverein e. V.,
04617 Treben OT Plottendorf	**Thrillerhof** **Vierseithof und** **Spirituosenmanufaktur**	10 – 17 Uhr • Hoffest zum Tag des offenen Denkmals mit Mutzbraten und Ausschank von Getränken, Kaffee & Kuchen • Führungen 11/13/15 Uhr • Likörverkostung der TRILLER Manufaktur Hofgut Erler GbR
04617 Treben - Lehma **OT Lehma** **Am Wiesengrund 10**	**Historische Werkstatt**	10 – 17 Uhr • Ausstellung historischer Fahrräder mit Hilfsmotoren • Präsentation der umgesetzten historischen Tischlerwerkstatt aus Altenburg • für das leibliche Wohl ist gesorgt Oldtimerverein Windischleuba e.V.

04617 Kriebitzsch Kirchgasse 7	**ehemalige Schmiede**	13 – 18 Uhr • Präsentation des Baufortschrittes • Zeichnungen und SkulpturenAusstellung Pfannkuchen und Kaffee Elisabeth Howey
04603 Göhren OT Romschütz	**Kirche St. Matthäus** auf dem Gelände der 1725 abgebrochenen Kirche in der Zeit bis 1737 durch Gottfried Samuel Vater im Stil des Barock errichtet; von 1999 – 2015 schrittweise saniert und restauriert –Die Romschützer Kirche gehört zu den wenigen Rotunden in unserem Land, die in schöner ansprechender Schlichtheit gehalten ist und von der man sagt, dass sie in ihrer Bauform ein verjüngtes Abbild der Dresdner Frauenkirche darstellt.	10 – 16 Uhr • Kirchenführungen zur Geschichte der Kirche und der Legende des Schafes auf dem Dach.
04626 Lumpzig Hauptstraße	**Kirche** Die 1829/30 zum Teil aus Steinen der ehemaligen Kirchen von Lumpzig (1802 abgebrannt) und Braunshain (1829 abgetragen) erbaute Saalkirche mit Kirchturm im Westen. Klassizistisch-Neugotischer Entwurf von Albert Geutebrück, Architekt aus Leipzig. Der 1980 restaurierte Flügelaltar von 1487, stammt aus der Pfarrkirche von Braunshain.	10-17 Uhr • Führungen durch die Kirche • Turmbesteigung • Ab 16 Uhr Orgelkonzert • Kaffee & Kuchen • Imbissangebot Kirchgemeinde Lumpzig
04626 Lumpzig Hauptstraße 29	**Mühle von 1887**	10-17 Uhr • Führungen • Ausstellung Kirchgemeinde Lumpzig
04617 Starkenberg OT Dobraschütz Kirschweg	**Kirche Dobraschütz** im Stil des Bauernbarock 1752 erbaut. Reiche Ausschmückungen an der Kassettendecke, der Kanzel, dem Gestühl, dem Taufstein und der Deckenleuchte. Sie wurde 2012 von innen und 2013-16 von außen saniert. Eine Orgelrestaurierung fand 2013 statt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Stiftung KiBa Thüringer Denkmalschutzpreis 2014 http://www.kirchspiel-dobitschen.de	11 – 17 Uhr • Führungen • Ausstellung zu den Totenkronen und zugehörigen Epitaphen (Regalen) der Kirche • Bildmaterial zur Sanierung der Kirche wird präsentiert Kirchgemeinde Dobraschütz

04626 Schmölln OT Hartha bei Lumpzig Dobraer Weg 3	**Bockwindmühle** von 1732 Technische Schauanlage. Auf dem Mühlenareal befindet sich noch ein translozierter Rinderoffenstall als Kulturscheune. Der Mühlenhof wird nach und nach saniert.	10 – 16 Uhr • Führungen Altenburger Bauernhöfe e. V.
04626 Schmölln Markt 1	**Rathaus** **Kleine Galerie** **Rathausturm**	10 – 16 Uhr • Rathausturmbesteigung zu jeder vollen Stunde Stadtverwaltung Schmölln Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln Markt	**Vereinsräume des Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.**	10 – 16 Uhr • Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Stadtverwaltung Schmölln Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V
04626 Schmölln Markt 1	**Bergkeller hinter dem Rathaus**	10 – 16 Uhr • Besichtigung ehemaliger Lagerkeller, später Luftschutzraum Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln ????	**Stadtkirche St. Nicolai**	12 – 16 Uhr • Turmbesteigungen möglich Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln ????	**Gottesackerkirche**	10 – 15 Uhr • Erklärungen zur Geschichte Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln Ronneburger Straße	**„Herzogliche“ Bank**	10 – 15 Uhr • Erklärungen zur Geschichte Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln	**„Alte“ Schuhfabrik** Werkhalle und ehem. Produktionsräume	12 – 16 Uhr • Führungen Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln Am Seufzer-Allee	**Hiller-Turm**	9 – 16 Uhr • Aufgrund der sehr aufwendigen und hochwertigen Restaurierung und zum Schutz selbiger, kann jeweils nur einer begrenzten Personenzahl Einlass gewährt werden. Es kann zu längeren Wartezeiten kommen! • Gastronomische Grundversorgung mit Roster, Kaffee/Kuchen und Getränken ist

		gesichert. Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln Sprottenanger 2 – Haus I Ronneburger Straße 90 – Haus II	**Knopf – und Regionalmuseum Schmölln** Im 1997 eingerichteten Knopf- und Regionalmuseum wird ein umfangreicher Überblick über die wechselvolle Geschichte der Schmöllner Knopf-industrie gegeben, die weit in die zweite Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht. Gezeigt werden hier vielerlei und verschiedene Knöpfe. Aber nicht nur Knöpfe aus dem Samen der Steinnuss, sondern auch eine Steinnuss selbst sowie Gerätschaften, Maschinen und eine Vielzahl von Originaldokumenten kann der interessierte Besucher in Augenschein nehmen.	10 – 13 Uhr • Führungen im technischen Teil Haus II in der Ronneburger Straße Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.
04626 Schmölln Schlossstraße 10	**Landratsamtsgebäude** ehemaliges Gymnasium Schmölln	10 – 18 Uhr • Führungen zur Objektgeschichte und der neuen Nutzung Landratsamt Altenburg
04626 Schmölln OT Dobitschen Teichstraße 5	**Kabinett des Geschichtsvereins „Wasserschloss Dobitschen“ e.V.**	10 – 17 Uhr • Ausstellung von Zeitdokumenten und Objekten über Dobitschen und zum Thema Alltag, Bildung und Handwerk • Geschichtliches zumWasserschloss und seiner ehemaligen Bewohner • Führungen nach Bedarf durch Frau Berkholz • Dönerstand vor Ort (12:30 - 20 Uhr) Wasserschloss Dobitschen e.V.
04626 Schmölln OT Dobitschen	**Wasserschloss Dobitschen** **Barockes Wasserschloss, erbaut 1696 von Johann Friedrich Bachoff von Echt**	10 – 17 Uhr • Führungen mit Virtual-Reality-Brillen • Vorstellung neuer Bestandspläne • Vorstellung erster Nutzungsideen • Für das leibliche Wohl ist gesorgt • Toiletten vorhanden Wasserschloss Dobitschen e.V.

04626 Schmölln OT Nöbdenitz Am Gemeindeamt	**Nöbdenitzer Wasserschloß** In Nöbdenitz existierte es ein Rittergut, welches sich bis 1945 im Eigentum der Familie Thümmel befand. Es gab ein altes und ein neues Herrenhaus. Das alte Herrenhaus war ehemals ein Wasserschloss. Das neue Wasserschloss ist nach dem 2. Weltkrieg 1945 gemäß SMAD-Befehl gesprengt worden. Zum Rittergut gehörten zwei Teiche, zwischen denen ein Teehaus zum Verweilen einlud. Dieses ist nach historischem Vorbild neu errichtet worden.	13 – 17 Uhr • Als Gast Minister und Geheimrat des Herzogtums Sachsen – Gotha – Altenburg, Wilhelm von Thümmel • 14.30 und 15.30 Uhr: Führungen durch Frank Wunderlich alias Minister Wilhelm von Thümmel • Fotoausstellung zum Thema „Nöbdenitzer Naturerlebnisse“ Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V.
04639 Gößnitz Kirchplatz 1	**Sankt-Annen-Kirche** Bauzeit 1491-1494	9 – 13 Uhr • Besichtigung der Kirche • Turmbesichtigung Kirchbauverein Gößnitz
04626 Heyersdorf Dorfstraße	**Kirche** Turmviereck ältester Teil aus dem 11. Jh., Achteckturm 1740 erneuert. 1833 Kirchenschiff vergrößert und Innenraum im klassizistischen Stil umgebaut, Opitz-Orgel von 1858. 2007-10 Restaurierung und Erneuerung des Dach- und Turm-bereichs sowie der Außenfassade, nach archäologischen Grabungen erfolgte 2011-14 die Restaurierung des Innenraums. 2017 Restaurierung der Opitz-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 – 17 Uhr • Führungen bei Bedarf; • Informationen zur Baugeschichte, den Renovierungsmaßnahmen, zur Orgelrestaurierung • Turmbesteigung mit Besichtigung der Glocken • Imbissangebot Trinitatiskirchgemeinde Crimmitschau Ortsausschuss Grünberg – Heyersdorf
04639 Ponitz Renaissance- schloss	**Renaissanceschloss Ponitz** 1568-74 im Stil der Renaissance umgebaut, in dem es heute noch erhalten ist. Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgte 1574. Im Obergeschoss mit eindrucksvollen Kassettendecken ausgestattet. Aufwendig saniert und restauriert seit 1990. Heute überregionales Kultur- und Veranstaltungszentrum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.renaissanceschloss-ponitz.de	10 – 17 Uhr • Besichtigung der restaurierten Decke im 1. OG • für Speisen und Getränke ist gesorgt. • Verkaufsstände • Schlossantiquariat „Jedes Buch ein Baustein für das Schloss“ Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.
04603 Nobitz OT Ehrenhain	**„Bauchs Hof“ Vierseithof**	10 – 17 Uhr

Waldenburger Straße 33	erbaut um 1669/1670 Fachwerkhof mit Torhaus und reich profiliertem Holztor mit Pforte, Wohnstallgebäude mit Porstube und Oberlaubengang, Umgebindewohnhaus mit Schmuckfachwerkgiebel und Bohlenstube, Scheune und großer Streuobstwiese	• Führungen durch den Bauernhof; Informationen zu den Ergebnissen bauhistorischer Untersuchungen und den neuen Restaurierungsvorhaben; • Dreschvorführung durch Besitzer Bernd Bauch, Inbetriebnahme der historischen Wäschemangel • Ausstellung von landwirtschaftlichen und Alltagsgeräten • Imbiss im Garten • Musikalische Umrahmung Die Landfrauen (Ortsgruppe Ehrenhain) und Eigentümer Familie Bauch Kein Parken auf der B 180
04603 Nobitz OT Ehrenhain Waldenburger Straße 40	**Dorfkirche Ehrenhain**	10 – 13 Uhr • Erkundungstouren • Stationsspiel für Kinder (und Eltern) Ev.-Luth. Pfarramt Ehrenhain
04603 Nobitz OT Kleinmecka Nr. 10	**Kulturhof Kleinmecka ehemaliger Vierseithof** Projekt „Cultural farming - Kulturhof Kleinmecka“ - ein Denkmal in Not gefördert von der Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA), Pilotprojekt des BLE Projektaufrufs LandKULTUR https://www.facebook.com/kleinmecka	10 – 16 Uhr • Wanderausstellung „LeerGut als Ressource“ • Führungen im Wohnhaus und im Kreuzgewölbekuhstall • Kurzkonzerte mit Robert Herrmann am Klavier zur vollen Stunde von 11 bis 17 Uhr 17 Uhr • Konzert zum Tag des offenen Denkmals Wenzel im Trio Karten im VVK 25 / 20 € zzgl. VVK-Gebühr Abendkasse 30 / 25 €

04618 Nobitz OT Göpfersdorf Garbisdorf Nr. 6	**Kulturgut „Quellenhof“** Großer Vierseithof, 1804 errichtet nach Brand; Wohnhaus mit gefasster Bohlenstube, umgenutzt zum Kunst-Kultur- und Begegnungshof im Altenburger Land https://www.quellen-hof.de	10 – 17 Uhr • Dauerausstellung in der sanierten Scheune: „Leben auf dem Dorf – damals und heute • Für Speisen und Getränke ist gesorgt Ab 14 Uhr • Finissage zur aktuellen Ausstellung mit Arbeiten von Strawalde (Jürgen Böttger) Heimatverein Göpfersdorf e. V.

04603 Nobitz OT Wolperndorf	**Dorfkirche St. Walburga**	10:30 – 16 Uhr • Führung durch die Kirche, Ausstellung zur Kirchengeschichte, • individueller Dorfrundgang, • kleiner Imbiss
04618 Langenleuba-Niederhain Platz der Einheit 2	**„Halbes Schloss“** Neubau einer barocken Schlossanlage (Gutshaus) auf den Resten einer mittelalterlichen Wasserburg von 1707-1711. 1838 Abriss des Südflügels, seither wird das Objekt als "Halbes Schloss" bezeichnet. Ab 1964 Leerstand. Seit 2019 Sicherungsmaßnahmen am Objekt. Heute noch 3-Flügel-Anlage um Innenhof mit bauzeitlichen Ausstattungselementen, die der Permoser-Schule in Dresden zuzurechnen sind.	10 – 18 Uhr Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zum Tag des offenen Denkmals m Halben Schloss begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr steht das Schloss im Mittelpunkt des Tages des offenen Denkmals. Das Schloss kann jederzeit selbstständig besichtigt werden. Oder Sie wollen mehr zum Schloss und seiner Geschichte erfahren? Hier bietet der Verein Führungen an. Der Treffpunkt für die Führungen ist die Eingangshalle des Schlosses. Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind. Gehen Sie auf Entdeckungsreise im Halben Schloss und besuchen Sie die Ausstellungen und Angebote, welche an diesem Tag präsentiert, werden: Das Halbe Schloss Baugeschichte, Vergangenheit und Gegenwart Der Tag des offenen Denkmals wird mit Live-Musik begleitet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mehr Informationen zum Schloss, dem Verein und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.halbes-schloss.de Philipp Hesse – Architekt MAA Gemeinde Langenleuba-Niederhain Förderverein „Halbes Schloss“ Langenleuba-Niederhain

Wie in den letzten Jahren ist das ehemalige Herzogliche Landschafts- und Ministeralgebäude in dem heutzutage das Landratsamt Altenburger Land seinen Sitz hat, wieder für interessierte Gäste geöffnet.

04600 Altenburg Lindenaustraße 9	**Landratsamt Altenburg** Ehemaliges Herzogliches Landschafts- und Ministerialgebäude, erbaut 1892-1895.	10 – 17 Uhr • Letzter Einlass 16 Uhr • Führungen durch das Haus, inkl. Rats- und Landschaftssaal

Programmänderungen vorbehalten

Ansprechpartner: Landratsamt Altenburger Land, FD 43 Bauordnung und Denkmalschutz
Amtsplatz 8, 04626 Schmölln, Telefon: 03447 586-403 | *E-Mail: bauordnung@altenburgerland.de*